Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes

Altstadt-Lehel

Landeshauptstadt München

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/159868811
Telefax: 089/159868815
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter*innen von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

München, den 23.02.2022

Protokoll der öffentlichen Sitzung am 22.02.2022
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)

Ort:	Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses
Beginn:	19.06 Uhr
Ende:	21:37 Uhr
Sitzungsleitung:	Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll:	[redacted] BA-Geschäftsstelle Mitte
Beschlussfähigkeit:	12 BA-Mitglieder anwesend, 1 entschuldigt Neues BA Mitglied wurde zu Beginn der Sitzung vereidigt

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor.

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum

D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
2.2.44	[redacted] Frauenplatz 11, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.45	[redacted] Fürstenfelder Str. 7, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.46	[redacted] St.-Anna-Platz 1, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.47	[redacted] Sonnenstr. 11, Schanigarten und Erweiterung der Freischankfläche
2.2.48	[redacted] Hackenstr. 6-8, Parkplatzfreischankfläche
2.2.49	[redacted]Herzog-Wilhelm-Str. 30, Genehmigung einer Freischankfläche
3.5	Ausstellung „WeinMünchenFrühjahr 2022“ vom 25.-27.03.2022 auf der Praterinsel (Termin: 03.03.2022)
3.6	Straßenfest Corneliusstraße am 15.05.2022

Zusätzlich werden die TOPs A 5.2 und D 3.3a auf die Tagesordnung mit aufgenommen.
Der TOP A 5.3 wird in die nächste Sitzung vertagt.
TOP C 1.4 wird auf Wunsch der Antragssteller in die nächste Sitzung vertagt.

Der TOP A 5.1, die Amtseinführung des neuen BA Mitglieds Herrn Miller wird an den Beginn der Sitzung vorgezogen.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge *B / C / D* behandelt.
Der Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

.
Abstimmungsergebnis: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

[redacted] Leiter der P11, möchte sich für die nächste Sitzung entschuldigen, steht jedoch für Fragen zur Verfügung.

3.1 Der Seniorenbeauftragte des BA 1, ergreift das Wort:
- Er bemängelt, dass die Fußgänger*innenwege im Stadtteil für die Zufußgehenden nur noch eingeschränkt nutzbar seien. Besonders die Gehsteignasen werden von Autofahrenden zugeparkt und die Wege mit Elektrorollern zugestellt. Dies sei insbesondere für ältere Menschen oder mobilitätseingeschränkte Menschen ein Problem.
- ,Er weist daraufhin, dass es im Stadtbezirk mehrere Ampeln mit kurzen Grünphasen gebe. Diese seien nicht fußgänger*innenfreundlich und stellten auch für Rollstuhlfahrende ein Problem dar.
Der Seniorenbeauftragte wird in den nächsten Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum eingeladen und gebeten, die Ampeln mit kurzen Grünphasen genauer zu benennen.

3.2 Eine Sprecherin der Bürgerinitiative trägt zwei Anträge zur Umgestaltung des Tals vor:
Die Bürgerinitiative hat Forderungen zur Durchführung des Bürger*innenworkshop im Tal, sowie einen umfangreichen Fragenkatalog, der der BI zur Vorbereitung des Workshops dienen soll. Die Anträge werden schriftlich an alle Anwesende verteilt.

Frau Stadler -Bachmaier erinnert die Bürgerin, dass der Bürgerworkshop vom BA 1

durchgeführt wird. Dieser wird am 03., 04. oder 05.05.2022 im großen Rathaussaal stattfinden. Es steht noch nicht fest, wer den Workshop moderieren wird.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf die max. zulässige Zahl im Rathaussaal (46 Personen) begrenzt.
Die Bürgerinitiative wird frühzeitig über den Termin zum Bürgerworkshop im Tal.

3.3 Der Seniorenbeauftragte [redacted] regt an, in der Zeit zwischen den Jahren Fotos der BA Mitglieder in den BA Schaukästen auszuhängen.
Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass einige Schaukästen des BA1 erneuert und teilweise auch vergrößert werden. Informationen über den BA und dessen Mitglieder sei hier gut möglich und bereits angedacht.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032
Beschlussempfehlung: Der BA bekräftigt seinen Beschluss vom Juli 2020. Die drei damals eingebrachten Fraktionsstellungnahmen werden erneut an das Direktorium weitergeleitet.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München (Termin: nach Fristverlängerung: 25.02.2022)
Beschlussempfehlung: Der BA1 bringt eine gemeinsame Stellungnahme ein.
Abstimmungsergebnis: Die Stellungnahme wird einstimmig beschlossen.

5 Allgemeine Themen

5.1 Amtsverlust von Frau Elke Fett
Amtseinführung von Herrn Daniel Miller in den Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel
Abstimmungsergebnis: Dem Mitgliederwechsel wird einstimmig zugestimmt.
Herr Miller stellt sich kurz vor, legt seinen Amtseid ab und wird herzlich im Gremium begrüßt.

UA-Besetzung: Herr Miller wird Mitglied im UA MÖR

5.2 Betreuung des BA-Schaukastens in der Prälat-Zistl-Straße
Herr Miller übernimmt den Schaukasten in der Herzog Wilhelm Straße
Frau Stadler-Bachmaier übernimmt den Schaukasten in der Prälat-Zistl-Straße.

5.3 Berufung einer/eines neuen Internetbeauftragten
Der TOP wird in die Märzsitzung vertagt.

6 Bericht der Vorsitzenden

1. Einladungen des Planungsreferates: Stadtentwicklungsplan STEP 2040
am 06.04.2022 18.00-20.30 Uhr bitte an das Planungsreferat melden
max. 5-8 BA Mitglieder / Meldung bis 23.02.2022
Teilnehmende BA1:
- für die SPD nehmen Herr Püschel und Frau Rothmayer
- für die Grünen nehmen Frau Stadler-Bachmaier, Frau Dr. Meinhold und Herr Hörauf
- für die CSU nehmen Herr Miller und Frau Dr. Schnebel
- für die FDP nimmt Frau Wagner-Schroiff

2. Digitale Veranstaltung: Mobilitätsstrategie 2035 17.02.2022 16.30-19.30 Uhr
Beteiligungsveranstaltung für Bezirksausschüsse zur Mobilitätsstrategie 2035
Aktuell findet die Beteiligungsphase statt:
1. Stadtverwaltung und Politik (Termin am 17.02.)
2. Direkte Beteiligungsmöglichkeiten für die Öffentlichkeit: Jede*r interessierte Bürger*in kann sich auch direkt in den Beteiligungsprozess einbringen: Am 22. März 2022 findet hierzu das „Mobilitätsforum“ statt – eine große, digitale Öffentlichkeitsveranstaltung, bei der informiert, diskutiert und mitgewirkt werden kann. Parallel dazu findet der Onlinedialog vom 21. März bis 11. April 2022 statt. Den Zugang zur Beteiligung finden man auf Seite „Münchenunterweg“s.
Inhalt der Digitale Veranstaltung am 17.02.2022 wird durch die Vorsitzende im UA MÖR im März vorgestellt.

3. Am 10.03.2022 findet die Öffentliche Infoveranstaltung des BA1 zur „Umfeldgestaltung Hildegardstraße“ statt. Anwohner*innen, Gewerbetreibende + Bürger*innen im Umgriff Tal / Thomas-Wimmer-Ring / Maximilianstraße / Sparkassenstraße werden zur Veranstaltung eingeladen.
Informationsveranstaltung Umgriff Hildegardstraße – digital 19.30Uhr – 22.30 Uhr
Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel wird über die Ideen zur neuen Gestaltung und Nutzung der Straßen und Plätze rund um den Neubau des Wohn- und Geschäfts-gebäudes auf dem Areal des ehemaligen [redacted] Parkhauses informieren. Mitglieder des Bezirksausschusses und die Bauherrin des Neubaus [redacted] werden Fragen beantworten und Anregungen für den weiteren Prozess aufnehmen.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag: Blockabstimmung der Tagesordnungspunkte B 3.1.2, B 3.1.3 und B 3.1.4
Gesondert abgestimmt werden:
3.1.1, hier wurden weitere Informationen eingeholt.
3.1.5, hier fand ein OT nach dem UA statt.

Abstimmungsergebnis: Der Blockabstimmung der vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte wird einstimmig zugestimmt.
B 3.1.2, B 3.1.3 und B 3.1.4 wurden gemäß UA Vorschlag angenommen.

0 Bericht
1 Anträge und Bürgeranliegen
2 Entscheidungen
3 Anhörungen
3.1 Bauvorhaben
3.1.1 Neuhauser Str. 8-10 – TEKTUR, Um- und Neubau eines Gebäudes mit 53 Wohnungen, Einzelhandel, Büro und Gastronomie sowie einer Tiefgarage mit 58 KFZ-Stellplätzen (Termin: 23.02.2022)
Vertreter des Bauherrn erläuterten die vorliegende Tektur insbesondere die geplante Dachbegrünung. Dann wurde die Möblierung und Nutzung des Schmuckhofes diskutiert und erklärt, warum wegen dem Denkmalschutz eine Nutzung für den vorgeschriebenen Kinderspielplatz nicht möglich sei.
Aus dem UA wurde angemerkt, dass die fast komplette Nutzung des Schmuckhofes als Freischankfläche für die 3 anliegenden Restaurants den Raumeindruck des denkmalgeschützten Hofes zerstöre.
Der Geschäftsführer des Bauherrn berichtet über den Stand der Baumaßnahmen.

Danach fast der UA folgenden Beschuss:
Beschlussempfehlung des UA:
Der BA möge als Ersatzstandorte für den Kinderspielplatz ohne Priorisierung entweder den Platz neben dem Bunker in der Blumenstraße oder die Fläche neben dem Sendlinger Tor Richtung Herzog-Wilhelm-Straße vorschlagen.
Die Vorsitzende überprüft vorher noch den Stand der Planungen in der Herzog-Wilhelm-Straße und ob die ins Auge gefasste Fläche von den Planungen betroffen ist.
Außerdem empfiehlt der UA die Forderung, den Schmuckhof von Möblierung für Freischankflächen weitgehend frei zu halten, damit wenigstens der historische Raumeindruck erkennbar ist- wenn schon ansonsten keine historische Substanz vorhanden ist.
Änderung: Die Flächen neben dem Sendlinger Tor Richtung Herzog – Wilhelm Straße fallen als Standort für einen Kinder- und Jugendspielplatz weg, da die Flächen bereits beplant sind. Einzig der Standort neben der Blumenstraße ist denkbar.
Da befürchtet wird, dass ein Kinderspielplatz sowieso wegen der Nähe der Flächen zum Altstadtring aus Gefährdungsgründen abgelehnt würde, wird vorgeschlagen, die Fläche für ein Mehrgenerationenprojekt zu nutzen.
Frau Stadler-Bachmaier konkretisiert, dass es darum geht eine Fläche zu entsiegeln und dort Aufenthaltsqualität zu schaffen.
Beschlussvorschlag:

1. Der Tektur wird zugestimmt unter der Bedingung, dass der Schmuckhof frei von FSF gehalten wird, um den denkmalgeschützten Raumeindruck zu erhalten. Die FSF sollen auf die Arcaden begrenzt werden.
2. Das Baureferat wird aufgefordert, die Kosten für den Unterhalt des Brunnens als Trinkwasserbrunnen zu übernehmen. Die Errichtung des Brunnens übernimmt die [redacted].
3. Das Thema der Errichtung eines Spiel- und Aufenthaltsfläche wird nochmals in die nächste Sitzung vertagt, um weitere geeignete Flächen zu eruieren.
4. Die [redacted] wird gebeten, mit dem Eigentümer der gegenüberliegenden Baustelle in der Kaufingerstr. ins Gespräch zu treten, um beide Baustellen dahingehend zu koordinieren, dass zu jederzeit morgens eine Durchfahrt für den Radverkehr, bzw. Durchgangsmöglichkeit für Zufußgehende gefahrenlos möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Dem in der Sitzung formuliertem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Zweibrückenstr. 15, Ertüchtigung eines Bestandsgebäudes
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Thierschstr. 42, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Liebigstr. 8, Nutzungsänderung EG: Büro zu Gaststätte (20 Gastplätze) mit Verkaufsfläche und Wohnung; Nutzungsänderung UG: Parteienkeller-/Kellerräume zu Nebenräumen für Gaststätte; Wiederherstellung der historischen Straßenfassade (EG)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung mit der Anregung, dem Bauherrn zu empfehlen, zu prüfen, ob eine Pflanzung von Bäumen oder Sträuchern im Hof möglich wäre.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Dreifaltigkeitsplatz, Erweiterung einer Freischankfläche (vertagt aus 22.01)
Beschlussempfehlung des UA: Ortstermin am 18.02.2022 um 16 Uhr

Herr Blum berichtet vom OT: Durch die FSF Erweiterung wie beantragt wird die Zugänglichkeit des Viktualienmarkts eingeschränkt. Gegenüberliegend sind ebenfalls FSF. Die beantragte FSF entspricht der jetzigen „Corona“ FSF. Er empfiehlt, den Antrag auf Erweiterung der FSF abzulehnen + die ursprüngliche FSF zu belassen.
Herr Püschel beschreibt die Lage vor Ort und empfiehlt dem FSF Antrag zuzustimmen.
Die Vorsitzende schlägt vor, kurzfristig bei der Bezirksinspektion die Größe der gegenüberliegenden FSF anfordern.
Im Anschluss entscheidet der BA unter Einbeziehung aller Fraktionen per Eilentscheid.
Abstimmungsergebnis: Entscheidung wird auf den 24.02.2022 vertagt.

3.2 Sonstiges
4 Unterrichtungen (siehe Anlage)
5 Bericht der Baumschutzbeauftragten
Bericht des Beauftragten für die Herrnschule
Bericht des Mietervereins

C Mobilität und öffentlicher Raum

Vorschlag: Blockabstimmung aller Tagesordnungspunkte außer C 1.4
Der Antrag C 1.4 wird von den Antragsstellern in die nächste Sitzung vertagt.
Die Vorsitzende bittet den UA Vorsitzenden TOP C 0, sowie der TOP C 1.5 zu erläutern.
Abstimmungsergebnis: Der Blockabstimmung der vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte wird einstimmig zugestimmt.

0 Bericht
0 neu – Bürgeranliegen Baustelle Ludwigsbrücken / Zweibrückenstr

Bürger*innen schildern die Problematik mit der aktuellen Baustellensituation:

- Radfahrer*innen bewegen sich auf dem Fußweg, für Bewohner*innen besteht die Gefahr, nicht ohne Unfall aus der Haustür gehen zu können. Sie fordern auf Höhe der Zweibrückenstr 9 eine Art Absperrung, damit der Radverkehr nicht auf den Fußweg fließt.
- Der KFZ-Verkehr biegt verkehrswidrig auf Höhe der Ampel am Breiterhof ab und ist damit im Fußgängerstrom. Sie fordern eine Beschilderung, die das Abbiegen klar untersagt.
- Bürger*innen regen eine Tempo 30 Regelung für die Baustelle an, da diese aktuell nicht erkennbar ist.
- Bürger*innen planen seit längerer Zeit eine private Baustelle in der Zweibrückenstr und können diese, aufgrund der Verzögerungen der aktuellen Baustelle nicht durchführen. Bürger*innen fordern Informationen seitens der Verwaltung, wann mit einem Ende der Baustelle gerechnet werden kann und wann sie ihre Baustelle beginnen können.
  Beschlussempfehlung des UA: Weitergabe der Anliegen an die Verwaltung und Antwort an die Bürger*innen mit Kontakt zum städtischen Baustellenkoordinator
  Beschlussempfehlung aus der VV: zusätzlich soll das Baureferat gebeten werden, zu überprüfen, ob die Fläche der Baustelle auf Höhe der Breiterhofpassage etwas verringert werden könnte, um die Engstelle zu entschärfen. Radfahrende fahren auf der Fahrspur + der Gehweg ist hier besonders schmal.
  Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

0.1 Abstellplätze für E Roller in der Altstadt – Bericht durch das MOR
Das MOR berichtet über die aktuelle Situation und angedachte Maßnahmen und wird im März/April einen Runden Tisch organisieren. Der BA sollte seine eigenen Aktivitäten daher einschränken. Das MOR ist im Gespräch mit den Anbietern zu diversen Themen. Zum Thema Abstellflächen finden aktuell Gespräche statt, der BA wird vom MOR bald wieder befasst, um einen Ortstermin durchzuführen. Weitere Informationen werden im Rahmen

des runden Tisches zur Verfügung gestellt.
Vor dem runden Tisch soll es einen Ortstermin stattfinden: Begehung der Altstadt, um möglicher Stellen als Abstellplätze zu eruieren.
Beschluss: Beschluss von Januar des BA 1 wird zurückgenommen. Es wird kein eigener runder Tisch des BA 1 zu diesem Thema stattfinden.
Die Vorsitzende wird beim MOR nachfragen wann ein Ortstermin stattfindet.
Der Seniorenbeauftragte wird zum runden Tisch eingeladen.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 entfällt
.

1.2 Pfosten zur Sicherung des absoluten Halteverbots Müllerstr. 48-50; Fahrradabstellplätze, Lieferzonen und Tempo 30 in der Müllerstraße, Bürgeranliegen

1.3 Fahrradabstellplatz vor Müllerstr. 52, Bürgeranliegen
Die beiden Anliegen wurden im UA gemeinsam behandelt
Beschlussempfehlung des UA: Nach Einschätzung der Verwaltung wäre Tempo 30 rechtlich schwer umsetzbar. Fahrradabstellplätze sind eher in den Nebenstraßen realisierbar. Es soll ein Ortstermin stattfinden.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

1.4 Antrag CSU-Fraktion: Zusätzliche Sitzgelegenheiten und Mülleimer entlang der Isarparallele
Mehrheitliche Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Diskussion in den Fraktionen
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt

1.5 Antrag CSU-Fraktion: Rasenwaben zum Schutz des Grünstreifens entlang der Widenmayerstraße.
Querungsmöglichkeiten des Grünstreifens sollen geschaffen werden.
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum geänderten gemeinsamen Antrag
Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 Verlegung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes (2 Stellplätze) von der Blumenstr. 28 a in die Blumenstr. 28 b / Seite An der Hauptfeuerwache (Termin: 18.03.2022)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Radschnellverbindungen in München und Umland (Termin: 08.03.2022)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur vorgesehenen Maßnahme
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Vorschlag: Blockabstimmung aller Tagesordnungspunkte außer D 3.2 und D 3.3
Gesondert abgestimmt wird TOP D 3.2 und D 3.3 und D 3.3 a
Nachfrage aus dem Gremium zum TOP D 2.2.16: Hier ist die Bezeichnung falsch, es handelt sich hierbei nicht um eine Parkplatz FSF
Die Vorsitzende bittet den UA Vorsitzenden die TOPs D 0.1, das Vorgehen bei D 2.2, sowie die Budgetanträge zu erläutern.
Abstimmungsergebnis: Der Blockabstimmung der vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte wird einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Feiern im Öffentlichen Raum – Anfrage MONA
Flächensuche für Nachtkultur in München
Ziel: Entspannung bspw. Feiern im Englischen Garten
MONA konnte im vergangenen Jahr nur auf Situation reagieren, jetzt soll vorausschauend geplant werden.
Auch wenn Clubs Mitte/Ende März öffnen werden, werden die Feiern im öffentlichen Raum trotzdem stattfinden (kostengünstig, Gewohnheit der vergangenen zwei Jahre).
Plätze im gesamten Stadtbereich München sollen gesucht werden, um ein Gegenangebot zum willkürlichen Feiern im öffentlichen Raum zu machen.
[redacted] erfragt bei BAs, welche Flächen für Veranstaltungen (ein Abend oder mehrere) vorstellbar wären.
KVR auch an Rundem Tisch Nachtleben beteiligt und sieht Projekt positiv – sieht hier auch Nachholbedarf bei Nachtkultur.
Platzvorschläge werden vom BA direkt an [redacted] gegeben.
Beschlussempfehlung des UA:
Empfehlung für mögliche Plätze (immer nur einzelne Tage):
- Max-Forum
- Parkplatz Haus der Kunst
- Marstallplatz
- Maximiliansplatz
- Parkplatz Müllersches Volksbad (wird BA5 empfohlen)
- Platz vor dem Bayerischen Nationalmuseum

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1 **Anträge und Bürgeranliegen**

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.
Maßnahme: KUCKUCK – Theaterfestival für Anfänger vom 11. bis 23.03.2022
beantragter Zuschuss: 2.500 Euro
Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: foolproof GbR
Maßnahme: PLAN H Theater vor der Haustür von April bis November 2022
beantragter Zuschuss: 9.499 Euro
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da die Veranstaltungen pro Person zu teuer sind.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Initiative „Festival“

Maßnahme: Festival „We Won't Shut Up! 2022“ vom 05.-08.03.2022
beantragter Zuschuss: 2.500 Euro
Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Vorgehensweise bei Schanigärten während eines neuen Lockdowns; Empfehlung Nr. 20-26 / E 00212 der Bürgerversammlung am 12.07.2021 (geänderte Beschlussvorlage)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

2.2.2 [redacted] Am Einlaß 4, Erweiterung der Freischankfläche auf Parkplätzen
2.2.3 [redacted] Rosenstr. 7, Genehmigung einer Freischankfläche
2.2.4 [redacted] Westenriederstr. 43, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.5 [redacted] Prälat-Zistl-Str. 8, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.6 [redacted] Sebastiansplatz 3, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.7 [redacted] Sebastiansplatz 3, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.8 [redacted] Rosental 7, Genehmigung einer Freischankfläche
2.2.9 [redacted] Utzschneiderstr. 1, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.10 [redacted] Utzschneiderstr. 4, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.11 [redacted] Utzschneiderstr. 4, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.12 [redacted] Utzschneiderstr. 6, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.13 [redacted] Maximiliansplatz 12a, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.14 [redacted] Kardinal-Faulhaber-Str. 11, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.15 [redacted] Brienner Str. 11, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.16 [redacted] Frauenplatz 2, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.17 [redacted] Neuhauser Str. 2, Zusätzliche Freischankfläche
2.2.18 [redacted] Zweibrückenstr. 9, Genehmigung einer Freischankfläche
2.2.19 [redacted] Thierschplatz 5, [redacted] Fürstenfelder Str. 7, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.20 [redacted] Thierschplatz 6, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.21 [redacted] St.-Anna-Str. 11, Schanigarten und Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.22 [redacted] Seitzstr. 12, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.23 [redacted] Liebigstr. 14, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.24 [redacted] Liebigstr. 26, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.25 [redacted] Gewürzmühlstr. 3, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.26 [redacted] Bruderstr. 6, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.27 [redacted] Mariannenstr. 1, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.28 [redacted] Mariannenstr. 2, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.29 [redacted] Mariannenstr. 3, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.30 [redacted], Reitmorstr. 21, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.31 [redacted] Robert-Koch-Str. 4, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche und Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.32 [redacted] Sternstr. 20, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.33 [redacted] Sternstr. 21, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.34 [redacted] Tattenbachstr. 6, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.35 [redacted] Kanalstr. 2, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.36 [redacted] Oettingenstr. 42 a, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.37 [redacted] Herzogspitalstr. 8, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.38 [redacted] Herzog-Wilhelm-Str. 7, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.39 [redacted] Herzog-Wilhelm-Str. 25, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche
2.2.40 [redacted] Theklastr. 1, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche und einer Freischankfläche auf dem Gehweg
2.2.41 [redacted] Müllerstr. 14, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
2.2.42 [redacted] Angertorstr. 4, Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche

2.2.43 „[redacted] Josephspitalstr. 4, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.44 [redacted] Frauenplatz 11, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.45 [redacted] Fürstenfelder Str. 7, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.46 [redacted], St-Anna-Platz 1, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
2.2.47 [redacted] Sonnenstr. 11, Parkplatzfreischankfläche und Erweiterung
2.2.48 [redacted] Hackenstr. 6-8, Parkplatzfreischankfläche

2.2.49 [redacted] Herzog-Wilhelm-Str. 30, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA:
1. Zeitnahe Ortstermine:
- 2.2.9, 2.2.10, 2.2.11, 2.2.12 (Utzschneiderstraße)
- 2.2.27, 2.2.28, 2.2.29 (Mariannenstraße)
Probleme: Querung für Fußgänger (Durchgängigkeit muss gewährleistet sein), Hauseingänge berücksichtigen, Müllabstellflächen
Herr Stadler und Frau Rothmayer kümmern sich um Ortstermine

2. Antrag an Antragsteller*in zurück mit Hinweis, dass Bauantrag aufgrund der Wechselnutzung bei der LBK einzureichen ist und der BA sich bei Wiedervorlage mit der FSF beschäftigt.
Durch die Erweiterung der FSF Wechselnutzung stimmt die Wechselnutzung nicht mehr:
2.2.5 FSF-Erweiterung Prälat-Zistl-Str_8_[redacted]
2.2.6 FSF-Erweiterung Sebastiansplatz_3[redacted]
2.2.46 FSF-Erweiterung“, St-Anna-Platz 1,[redacted]

3. Zustimmung, da unkritische Freischankflächen:
a) Neuanträge: 2.2.8, 2.2.18
b) Freischankflächenerweiterungen:
2.2.3, 2.2.7, 2.2.14, 2.2.17, 2.2.19, 2.2.22, 2.2.31, 2.2.40, 2.2.41, 2.2.47, 2.2.49

4. kritische Freischankflächen:
a) Freischankflächenerweiterungen, bei der die BI aufgrund der Sondernutzungsrichtlinien Teilflächen als nicht zulässig anzeigt, folgt der BA der Empfehlung der BI:
2.2.13 [redacted]
2.2.15 [redacted]
2.2.16 [redacted]
2.2.44 [redacted]
2.2.45 [redacted]

5. Schanigärten
Zustimmung, BA folgt der Empfehlung der BI:
2.2.2, 2.2.4, 2.2.20, 2.2.21, 2.2.23, 2.2.24, 2.2.25, 2.2.26, 2.2.30, 2.2.31, 2.2.32, 2.2.33, 2.2.34, 2.2.35, 2.2.36, 2.2.37, 2.2.38, 2.2.39, 2.2.42, 2.2.43, 2.2.48

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige
2.3.1 Einrichtung einer CrossFit-Trainingsmöglichkeit im Englischen Garten,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00245 der Bürgerversammlung am 12.07.2021
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vorlage
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
.
2.3.2 Feiern im Englischen Garten

3 Anhörungen
3.1 Benefizlauf „Giro di Monaco“ am 15.05.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Erneuter Antrag für 2 Eisstockbahnen in der Sendlinger Str. vor HsNr. 14 von 11.11.2022 bis 29.03.2023 mit nachgereichtem neuem Plan (vertagt aus 22.01, neuer Termin: 25.02.2022)
Beschlussempfehlung des UA:
Ursprüngliche Stellungnahme des BA wird beibehalten. Plus Konkretisierung: Pilotprojekt von maximal 8 Wochen, das im Anschluss von unabhängiger Stelle evaluiert wird. Die Kosten dafür hat der Antragsteller zu tragen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass künftige Veranstaltungen stattfinden können. Angebote für sozial Benachteiligte und Kinder müssen wie angekündigt gemacht werden. Unter diesen Voraussetzungen spricht sich der BA für die Eisstockbahn aus.

Vorsitzende möchte die Beschlussempfehlung ergänzen:
Die ursprüngliche Stellungnahme des BA vom 23.02.2021 D 3.4 Eisstockbahn, Sendlinger Straße wird beibehalten und wie folgt konkretisiert:
Der BA befürwortet ein Pilotprojekt von maximal 8 Wochen, das im Anschluss von unabhängiger Stelle evaluiert wird. Die Kosten dafür hat der Antragsteller zu tragen. Dies Die Evaluierung ist Voraussetzung dafür, dass gegebenenfalls künftige Veranstaltungen stattfinden können. Angebote für sozial Benachteiligte und Kinder müssen wie angekündigt gemacht werden.
Das Schallschutzgutachten zur Lärmemission muss vorab einer Genehmigung vorgelegt werden.
Unter diesen Voraussetzungen spricht sich der BA für vorerst ein einmaliges Pilotprojekt der die Eisstockbahn aus. Aus dem Pilot darf/kann kein Präzedenzfall abgeleitet werden. Der Bericht des Antragstellers aus dem Protokoll wird Teil unserer Stellungnahme, ebenso die Stellungnahme des BA vom 23.02.2021.

Das Projekt entspricht aktuell nicht den Veranstaltungsrichtlinien und bedarf eines Stadtratsbeschlusses – hier ist der Bezirksausschuss vollumfänglich vorab einzubinden. Die Vorlage ist frühzeitig dem BA vor Einbringung in den Stadtrat im Rahmen der Anhörung der Bezirksausschüsse vorzulegen.

Zustimmung der Ergänzung aus dem Gremium, jedoch soll die Forderung nach einem Schallschutzgutachten vorab entfallen. Hier wurde vorgebracht, dass mit Kunststoff gespielt wird und daher anzunehmen ist, dass dem Schallschutz Rechnung getragen wird.
Die Kosten des Schallschutzgutachtens stehen nicht in Relation zu den 8 Wochen Betrieb der Eisstockbahnen.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung mit den Ergänzungen der Vorsitzenden ohne der Forderung nach einem Schallschutzgutachten vorab, wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Bewerbung Weltspieltag 2022
Eine Anfrage bei Schlösser- und Seenverwaltung läuft. Eigentlich sind im Englischen Garten keine Veranstaltungen zulässig. Möglicherweise bekommt der BA eine Ausnahmegenehmigung, wenn das Konzept passt. Das Konzept sieht Spiele ohne Aufbauten und ein Naturerlebnisprogramm vor.
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zu diesem Vorgehen

Ergänzung in der BA Sitzung durch Frau Fink: Nach der Sitzung des UA KSGB hat die Kinder- und Jugendbeauftragte die Möglichkeiten einer Veranstaltung des Weltspieltags 2022 im Englischen Garten mit den zuständigen Stellen geklärt, wie dies im UA beschlossen worden war. Das Ergebnis ist: Die Veranstaltungen zum Weltspieltag erfordern laut Auskunft der Spiellandschaft Stadt Aufbauten wie Tische, Bänke, Bühne, Pavillions. In der sensiblen Umgebung Englischer Garten ist das nicht möglich und nicht wünschenswert. Daher wird nun vorgeschlagen als Ort der Bewerbung die

Stadtschulsportanlage Englischer Garten angegeben. Als Rahmenprogramm soll es jedoch weiterhin ein Naturerlebnisprogramm geben und die Umgebung "Englischer Garten" im Konzept der Veranstaltung mit aufgegriffen werden. Die Fachbasis, [redacted] Regsam, unterstützt die Bewerbung des BA.

Weiterhin soll verfolgt werden, ob eine Veranstaltung für Kinder unabhängig vom Weltspieltag wie zunächst geplant ohne Aufbauten im Englischen Garten stattfinden und durch den BA veranstaltet werden kann. Insbesondere, wenn die Bewerbung zum Weltspieltag negativ beschieden werden sollte. Dieser Punkt soll auf die TO der kommenden Sitzung des UA KSGB genommen werden.

Abstimmungsergebnis: Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

3.3 a Budgetantrag des BA 1 zum Weltspieltag
Der BA 1 wird der*m Veranstalter*in des Weltspieltags im Englischen Garten 1.500 Euro aus dem Stadtbezirksbudget als Zuschuss gewähren, sofern diese*r einen Budgetantrag stellen wird. Im Bewerbungsformular für den Weltspieltag wird diese Summe angegeben.
Abstimmungsergebnis: Die Förderung in Höhe von 1.500 Euro wird einstimmig beschlossen.

3.4 Informationsveranstaltung Kampagne Herzinfarkt am 21.03.2022 auf dem Karlsplatz (Termin: 28.02.2022)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3.5 Ausstellung „WeinMünchenFrühjahr 2022“ vom 25.-27.03.2022 auf der Praterinsel (Termin: 03.03.2022)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3.6 Straßenfest Corneliusstraße am 15.05.2022
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)
5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten
Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Bericht des Bildungsbeauftragten
Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

München, 23.02.2022

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

[redacted]

.

Unterrichtungen

A 7	**Unterrichtungen – Allgemeines**
	Ratsinformationssystem (RIS) – Papierlose Bezirksausschussarbeit: Information zum neuen „RIS-Internet“, Einführung „RIS-Internet/-Extranet-Basis“ für Bezirksausschüsse im Pilotbetrieb, Einführung „RIS-Internet/-Extranet persönlich“ für BA-Mitglieder, Information zur Kooperationsplattform „Alfresco“ (Informationsschreiben)
	Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2021 bis 2025
B 4	**Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen**
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Neufassung Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040
4.4	Genehmigungsbescheid zur Fällung eines Spitzahorns in der Liebigstr. 28
4.5	Stärkere Unterstützung der LH München von Bürgerinitiativen durch eine „Bürgerbeteiligungssatzung Bauleitplanung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03497
4.6	Freiraumsicherung in der Stadtentwicklung – Flächeninanspruchnahme steuern, Versiegelung minimieren, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04466
4.7	Flexi-Heime für wohnungslose Haushalte – Sachstandsbericht und Fortschreibung des Programms und der Förderrichtlinien, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04923
4.8	Eilentscheidung der Vorsitzenden zur Tektur Neuhauser Str. 20: Kenntnisnahme
C 4	**Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum**
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden: Zustimmung zur Aufstellung eines Coronatestcontainers am Isartorplatz 2
4.3	Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor VI, Teil 1- Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02928
4.4	Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden: Ablehnung der Aufstellung eines Coronatestcontainers am Thierschplatz
4.5	Verparkte Zufahrt Mannhardtstr. 5 blockiert Müllabfuhr, Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen 21.12 C 1.3
4.6	Schleifarbeiten auf der U4-Ost in den Nächten 02./03.03.2022
4.7	Probeweise Wiedereinrichtung der Parkplätze in der Ländstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Schreiben 22.01 C 4.3
D 4	**Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise, Berichte und Bescheide
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Ausschreibung der Bereitstellung und Betriebsführung von Beherbergungsbetrieben zur Unterbringung von wohnungslosen Haushalten – Änderung der Vorgaben des Vergabeermächtigungsbeschlusses von 2018, Informationsschreiben des Sozialreferats

4.5	Vorgaben des Stadtrats zur Konsolidierung des städtischen Haushalts; hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2022